

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Möglich
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 27.03.2024

N i e d e r s c h r i f t

der 20. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 14.03.2024,
im Bürgerhaus Wieseck, Gruppenraum 2,
Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck
Sitzungsdauer: 18:30 - 18:51 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Bernhard Oswald
Herr Michael Oswald Ortsvorsteher
Herr Vito Tamburro

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Karl Heinz Erb

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Martin Kirsch
Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Jörg Schleher

Vom Ausländerbeirat:

Frau Eden Tesfaghiorghis

Schritfführer/-in:

Frau Simone Benz

Entschuldigt:

Ortsvorsteher Herr Oswald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ortsbeirates am 15.02.2024
(Niederschrift wird nachgereicht)
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Verwarngelder für Falschparker OBR/1989/2024
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2024 -
4. Erneuerung von Straßen und Gehwegen OBR/1990/2024
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2024 -
5. Mitteilungen und Anfragen

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ortsbeirates am 15.02.2024**
(Niederschrift wird nachgereicht)
-

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**
-

Es wird nichts vorgebracht.

**3. Verwargelder für Falschparker
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2024 -**

OBR/1989/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wie oft das Ordnungsamt der Stadt Gießen Verwargelder im letzten Jahr für falsch parkende Fahrzeuge ausgestellt hat.“

Begründung:

In den Kreuzungsbereichen Alte Schulstraße/Ecke Karl-Benner-Straße, Karl-Benner-Straße/Ecke Turnstraße usw. wird seit Monaten öfter bis in den Kreuzungsbereich geparkt. Im Treiser Weg steht seit Wochen ein Ford Transit entgegen der Fahrtrichtung und ist durch einen Zettel an der Frontscheibe nicht fahrtauglich. Ein Motorrad steht seit Wochen auf dem Gehweg in der Straße Wingert. Ein fahruntüchtiger Transporter steht seit Monaten in der Hunsbach, Richtung Obst- und Gartenbauverein Wieseck vor einem Gartengrundstück. Eine Kontrolle seitens des Ordnungsamtes ist nicht erfolgt oder erfolgt nur sporadisch.

Herr B. Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag. Er teilt mit, dass der in der Begründung angesprochene fahruntüchtige Transporter inzwischen entfernt wurde.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Kress und Kirsch.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**4. Erneuerung von Straßen und Gehwegen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2024 -**

OBR/1990/2024

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Straßen und Gehwege in Wieseck sind für eine grundlegende Erneuerung oder größere Instandsetzung in der nächsten Zeit geplant.“

Begründung:

Eine der Straßen ist z. B. der Treiser Weg. Diese ist in einem sehr schlechten Zustand, so dass Radfahrer stürzen und an Fahrzeuge Schäden entstehen können.

Herr Tamburro, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **Tamburro**, **Kress** und **Erb**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Mitteilungen und Anfragen

- **Herr Schleher**, FDP-Fraktion, führt aus, ihm falle seit geraumer Zeit auf, dass Wieseck immer mehr verschmutze. Die Reinigungspflicht der Gehwege werde von immer weniger Grundstückseigentümer umgesetzt. Er habe bereits gezielt Anwohner angesprochen, wenn der Zustand des Gehweges besonders schlimm war. Er frage, ob der Magistrat einen öffentlichen Aufruf zur Umsetzung der Reinigungspflicht machen könne. Er habe das Gefühl nicht jeder Wiesecker wisse von dieser Pflicht.
- **Ortsvorsteher Oswald** teilt mit, in der Wieseckau treffe man immer wieder auf Hundehalter die ihre Hunde ohne Leine laufen lassen. Bei Ansprache reagierten diese mit Unverständnis.

Frau Tesfaghiorgis, Vertreterin des Ausländerbeirates, führt aus, das nicht angeleinte Hunde auch innerhalb Wiesecks ein Problem seien.
- **Herr Kress**, BUF, berichtet kurz vom Treffen aller Ortsbeiräte zum Thema „Umgang des Magistrats mit den Ortsbeiräten“. Es wurde vereinbart, dass ein gemeinsamer Antrag aller Ortsbeiräte verfasst werden solle, der der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 29.05.2024, um 18:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist **Dienstag**, 21.05.2024, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) O s w a l d

(gez.) B e n z

→ Die Fragen und Anregungen aus der nach der Sitzung des Ortsbeirates stattgefundenen offenen Einwohner/-innenfragestunde sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.